

Vorschau 5./6. 5. 2018

## **Mit frischen Kräften und neuem Schwung den Ulm-Komplex ablegen**

**Können die Böblinger Hockeymänner endlich ihren Ulm-Komplex ablegen? Das ist die große Frage vor dem Gastspiel des SVB-Oberligisten am Sonntag (11 Uhr) in der Münsterstadt. „Mit frischen Kräften und neuem Schwung schlagen wir den SSV“, gibt sich Böblingens Teammanager Guiseppa Ciafardini betont optimistisch.**

Der neue SVB-Trainer Paul Weiler und die aus der Jugend in den Aktivenbereich hochgekommenen Spieler kennen die schwarze Serie nur vom Hörensagen. In der jüngeren Vergangenheit brachte die Böblinger Mannschaft gegen den SSV Ulm kein Bein auf den Boden. Niederlagen gegen den Angstgegner trugen maßgeblich zu zwei SVB-Abstiegen aus der Hallen-Regionalliga und zu zwei verpassten Oberligameisterschaften im Feldhockey bei. Auch die laufende Saison passt ins Bild: Im Auftaktspiel im September schenkte Gastgeber Böblingen eine 1:0-Halbzeitführung her, Ulm ging am Ende als 3:1-Sieger vom Platz.

Nun treffen sich beide Vereine zum Rückspiel. Neben der besonderen Geschichte des Duells hat die Partie am Sonntag auch eine hohe Bedeutung für die Liga. Ulm liegt punktgleich mit Spitzenreiter TSV Mannheim II auf dem zweiten Tabellenplatz, Böblingen ist mit zwei Zählern Rückstand Dritter. Eine weitere Niederlage gegen Ulm wäre für die SVB praktisch das Ende aller Aufstiegshoffnungen. „Wir haben in den letzten Partien viel Selbstvertrauen sammeln können. Wenn wir sauber und einfach unser Hockey auf den Platz bringen können, dann klappt es“, hofft Ciafardini, dass die jüngsten Siege gegen Stuttgarter Kickers II (3:1) und Bietigheim (4:1) der neu formierten Mannschaft genügend Rückenwind verleihen werden, um in Ulm zu bestehen.

Doch auch dem Teammanager ist klar, dass die bevorstehende Aufgabe deutlich schwerer wird. „Wir müssen hinten sicher stehen, aggressiv in den Zweikämpfen sein und die Konteranfälligkeit weiter minimieren. Sondern schlägt der Pluta zu“, hat Guiseppa Ciafardini großen Respekt vor Ulms SturmROUTINIER Christian Pluta. Mehr noch als den SSV-Angreifer müssen die Böblinger Clemens Ulrich fürchten. Der Ulmer Torwart ist sicherlich der stärkste der Oberliga und trieb zuletzt in der Hallensaison die Böblinger Stürmer reihenweise zur Verzweiflung. „Noch abgeklärter vor dem Tor agieren und noch besser werden in der Chancenauswertung“, wünscht sich Guiseppa Ciafardini von seiner Offensivabteilung. Am Sonntag wäre der richtige Tag dafür.

Vor einer ganz schweren Aufgabe steht auch das zweite SVB-Team. Die Böblinger Oberligareserve empfängt am Sonntag (11 Uhr; OHG-Kunstrasen) den Tabellenführer der 2. Verbandsliga, TSG Heilbronn. Im Hinspiel hieß es 0:9 aus SVB-Sicht.

Die Böblinger Frauen treten in der Spielgemeinschaft mit Stuttgarter Kickers II am Sonntag (13 Uhr) beim HC Esslingen an.

Im Nachwuchsbereich haben die Knaben A am Samstag (13 Uhr) Heimrecht gegen Bietigheim. Gastgeber sind auch die Mädchen B II beim Verbandsspieltag am Sonntag (ab 13 Uhr). Auswärts müssen die Mädchen C, Mädchen B I und Knaben B (alle beim HC Ludwigsburg) sowie die männliche Jugend B (Bruchsal) und Mädchen D (Aalen) ran. *lim*